

Berthold Dücker

Chefredakteur der Südthüringer Zeitung
Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Point Alpha e.V.



Lebenslauf:

26. Oktober 1947 geboren in Geismar /Rhön (DDR)
- Juli 1964 Abschluss an der Allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule Geismar/ Rhön

Flucht in den Westen. Mit der Kneifzange als einziges Hilfsmittel, gelang ihm am 24. August 1964 die Flucht von Geismar (DDR) nach Setzelbach (Bundesrepublik Deutschland). Es folgt der Aufenthalt im Flüchtlingslager Gießen. Schriftsetzerlehre bei der Fuldaer Zeitung, die er aufgrund gesundheitlicher Probleme abbrechen musste.

1. Mai 1965 - 3. April 1967 Volontariat bei der Fuldaer Volkszeitung

In dieser Zeit kam er auch in Kontakt mit O.P. Alpha.

- 1968-69 Redakteur „Holsteinischer Courier“, Neumünster
- 1969-71 Stellv. Ressortchef Lokales / Land „Hildesheimer Allgemeiner Zeitung“
- 1971-75 Ltd. Redakteur „Kirchenzeitung für das Bistum Hildesheim“
- 1975-77 Stellv. Chefredakteur „Hannoversches Wochenblatt“
- 1977-84 Chefredakteur „Kehrwieder am Sonntag“
- 1985 Mitbegründung „Neue Zeitung“ für den Großraum Hildesheim
- 1985-89 Chefredakteur „Extra Tip, Kassel“
- 1990-1993 Chefredakteur „Kreisbote“, Weilheim

Nach Jahren der Trennung von seiner Familie kehrte Berthold Dücker wieder zurück in seine Heimat in die thüringische Rhön.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Seit 1. April 1993

Chefredakteur „Südthüringer Zeitung“

www.kas.de/jugendkongress2009

Im Frühjahr 1995 erfuhr er, dass das Gelände des ehemaligen Stützpunktes Point Alpha renaturiert werden soll. Er mobilisierte Öffentlichkeit und verhinderte gemeinsam mit anderen diesen Plan. Die hessische Denkmalschutzbehörde stellte den Gesamtkomplex auf sein Betreiben unter Denkmalschutz.

29. Juni 1995

seit Gründung des Vereins „Grenzmuseum Rhön „Point Alpha“ e.V. Vorsitzender des Vereins

Initiator des „Kuratoriums Deutsche Einheit“, dessen Vizepräsident er ist, bzw. des Point - Alpha-Preises für Verdienste um die Einheit Deutschlands und Europa in Frieden und Freiheit. Erste Preisträger 2005: George Bush sen., M. Gorbatschow und Helmut Kohl. 2008: Vaclav Havel

Initiator der Point -Alpha-Stiftung

Für die Verdienste um Point Alpha 2000 von dem thüringischen Ministerpräsident B. Vogel mit dem Thüringer Verdienstorden geehrt, sowie 2007 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen

Im Jahr 2000 sorgte er dafür, dass der US Army als Dank für ihren Einsatz für Frieden und Freiheit an der innerdeutschen Grenze auf dem Gelände von Point Alpha ein Gedenkstein gesetzt wurde.

2005

Ehrung mit dem „Einheitspreis/Bürgerpreis“ der Bundeszentrale für politische Bildung auf der zentralen Veranstaltung der Bundesrepublik Deutschland zum Tag der deutschen Einheit.

Mit Gründung der Point Alpha Stiftung zum 1. Januar 2008 ist er stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender sowie Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Point Alpha e.V.